



Dreifaltigkeitskirche Bern

Sonntag 18. Januar 2015 17.30 Uhr

*Das Neujahrskonzert*

*Klang-Wege und Ton-Spuren  
Festliche Orgelmusik mit Annerös Hulliger*

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Johann Christoph Bach, Carl Philipp Emanuel Bach,  
Felix Mendelssohn, Alexandre Pierre François Boëly

Freier Eintritt, Kollekte

## NEUJAHRSKONZERT IN DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE BERN SONNTAG 18. JANUAR 2015 17.30 UHR

### *Klang-Wege und Ton-Spuren* *Festliches Orgelkonzert mit Annerös Hulliger*

Musik von **Johann Sebastian Bach** steht im Zentrum des Neujahrskonzertes.

Aus dem «Dritten Theil der Clavierübung» erklingen **Praeludium und Fuga pro Organo pleno, Es-Dur**. Diese beiden gewichtigen Formteile bilden Auftakt und Beschluss des Recitals. Das **«Duetto G-Dur»** stammt ebenfalls aus dem «Dritten Theil der Clavierübung» und hat seinen Platz im Zentrum der symmetrischen Programmfolge. Deren weitere Formteile weisen auf die Musik aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. und führen andererseits auf den Weg des gewandelten Stilverständnisses im 18. Jahrhundert.

Von **Johann Christoph Bach** (1642–1703) ist es die **«Aria Eberliniana pro dormite Camillo variata»** (1690), eine bezaubernde Variationenfolge aus dem Schaffen des «profunden, grossen und ausdrückenden Componisten». Dieses Zitat stammt vom zweitgeborenen Bach-Sohn **Carl Philipp Emanuel Bach** (1714–1788), von dem einige überraschende **Kompositionen für die Flötenuhr** erklingen.

Die innige Bearbeitung **«Nun komm der Heiden Heiland»** und das freudig jubelnde Trio zu **«Herr Jesu Christ, dich zu uns wend»** von Johann Sebastian Bach finden im Bauplan dieser Werkfolge auch ihren entsprechenden Platz.

**«Fantaisie et Fuge B-Dur»** des französischen Komponisten **Alexandre Pierre Francois Boëly** (1785–1858) und die **Sonate c-Moll** von **Felix Mendelssohn** (1809–1847) weisen auf den Weg ins 19. Jahrhundert. Diese Werke erinnern daran, wie sehr sich die beiden Komponisten für das Wiedererklingen der Musik von Johann Sebastian Bach einsetzten.

